

Medieninformation

IG Bergbau, Chemie, Energie – Landesbezirk Nordost

Stand: Berlin, 05.06.2018

Weil wir es wert sind! –

IG BCE Nordost beschließt Forderung zur anstehenden Chemie-Tarifrunde

In dem Tarifbezirk Nordost der Industriegewerkschaft Bergbau Chemie Energie (IG BCE) hat die Tarifkommission heute in Schwarzheide über ihre Forderung zur anstehenden Tarifrunde Chemie 2018 einstimmig entschieden. Die Beschlüsse orientieren sich an den Forderungsempfehlungen des Hauptvorstands. Die Forderung im Einzelnen:

1. Erhöhung der Entgelte um 6% bei einer Laufzeit von 12 Monaten
2. Erhöhung des zusätzlichen Urlaubsgeldes für Vollzeitbeschäftigte von zzt. 20,45 € auf 40,00 € pro Urlaubstag (Auszubildende: von zzt. 449,94 € auf 900,00 € jährlich)
3. Vor dem Hintergrund steigender Belastungen, rasant wachsender technologischer Veränderungen und dem Wunsch der Beschäftigten nach mehr Zeitsouveränität, die sich an den jeweiligen Lebensphasen orientiert, wird eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung bestehender Arbeitsbedingungen erwartet (siehe unser „Potsdamer Modell“)

Unter dem Motto der diesjährigen Tarifrunde Chemie „Weil du es wert bist!“ machte Oliver Heinrich, Verhandlungsführer und Landesbezirksleiter der IG BCE Nordost mit Blick auf die wirtschaftlich hervorragende Situation einmal mehr als deutlich, dass die Beschäftigten eine deutliche Steigerung der Realeinkommen erwarten. Die Tarifkommissionsmitglieder berichteten in der heutigen Sitzung von steigenden Gewinnen und verbesserten Dividenden. Für das Jahr 2018 planen die Unternehmen in der Chemie- und Pharmabranche erneut mit einer guten Geschäftslage und steigenden Umsätzen. Die Berichterstattungen der Unternehmen im ersten Quartal bestätigen dies.

“Wir gehen mit einer klaren und begründeten Forderung in die Tarifrunde. Die Unternehmen schreiben von Jahr zu Jahr Rekordgewinne. Das liegt nicht zuletzt an der guten Entwicklung

und hohen Wettbewerbsfähigkeit der Branche, die sie dem Einsatz der Beschäftigten zu verdanken hat. Seit Jahren zählen die Unternehmen aus der Chemie zu den verlässlichsten Gewinnbringern der deutschen Wirtschaft, noch dazu mit hohen Margen und Dividenden für ihre Aktionäre. Ein Händedruck als Dankeschön reicht da sicher nicht. Es ist Zeit für Umverteilung und Wertschätzung. Daher sind die Forderungen mehr als berechtigt“, so Heinrich weiter.

Das Motto der diesjährigen Tarifrunde lautet:



Die regionalen Tarifverhandlungen beginnen für Nordost am 29.06. 2018

Wir laden Sie nach der Tarifverhandlung zum Pressegespräch ein.

Hier haben Sie die Möglichkeit, direkt im Anschluss Statements und Interviews mit Mitgliedern der Tarifkommission und mit dem Verhandlungsführer Oliver Heinrich zu führen.

Termin: Freitag, 29.06.2018

Uhrzeit: ca. 14.00 Uhr (vgl. Ende der Tarifverhandlung)

Ort: Kulturhaus InfraLeuna, Spergauer Straße 41a 06237 Leuna

Medienvertreter bitten wir, sich vorab zur Teilnahme anzumelden: media-nordost@igbce.de

Pressekontakt:

Karin Aigner, Pressesprecherin IG BCE Landesbezirk Nordost

Tel.: +49 30 27 87 13-3; Mobil: **+49 172 45 01 515**, media-nordost@igbce.de

Der Landesbezirk Nordost umfasst die **fünf Bundesländer** Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen Anhalt. Die IG BCE ist hier zuständig für fast **120.000 Beschäftigte** in mehr als 800 erfassten Betrieben.

Die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie hat im Landesbezirk Nordost rund **83.000 Mitglieder**.

IG BCE Landesbezirk Nordost • Landesbezirksleiter Oliver Heinrich • Inselstraße 6, 10179 Berlin
Tel.: +49 30 27 87 13-45 • Fax: +49 30 27 87 13-44 • E-Mail: lb.nordost@igbce.de •
www.nordost.igbce.de

